



## Unternehmerisches Herz mit Widerständen Dr. Hans-Dietrich Reckhaus erhält WirtschaftsWoche-Preis

**Schwäbisch Hall, Bielefeld, 7.2.2019 – Das Magazin WirtschaftsWoche hat den Insektenbekämpfungsmittelhersteller Reckhaus am 6.2.2019 in Schwäbisch Hall für sein „Unternehmerisches Herz“ ausgezeichnet. Ausgelöst durch die Konfrontation mit zwei Schweizer Konzeptkünstlern wandelt Reckhaus seit 2012 mit Insect Respect sein Geschäftsmodell.**

Am 6. Februar 2019 zeichnete die WirtschaftsWoche Dr. Hans-Dietrich Reckhaus für sein „Unternehmerisches Herz“ aus. Die Preisübergabe fand beim Gipfeltreffen der Weltmarktführer in Schwäbisch Hall statt. Die Jury des gleichnamigen Preises zeigte sich begeistert von der innovativen Lösung, die der Biozid-Unternehmer mit Insect Respect der ganzen Branche anbietet.

### Anfangs alle gegen sich

„Hans-Dietrich Reckhaus hatte zu Beginn alle gegen sich“, sagt Daniel Rettig, Ressortleiter Erfolg der WirtschaftsWoche, „doch weil er von seiner Entscheidung überzeugt war, hat er sich gegen alle Widerstände durchgesetzt – und Recht behalten.“



*Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Mitte), erhält für sein „unternehmerisches Herz“ den Preis der WirtschaftsWoche. Links: Daniel Rettig, Ressortleiter Erfolg der WirtschaftsWoche. Rechts: Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe. © Sebastian Muth*

„Wir brauchen Vorbilder, die das Unbequeme nicht scheuen, die Kritik mutig in Kauf nehmen und keine Angst haben, Profit und Verantwortung in Zusammenhang zu stellen –



Vorbilder mit einem unternehmerischen Herz, die so das Wachstum für eine gute gesunde Zukunft bestimmen“, erläutert Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe in seiner Laudatio.

### Transformation der Wirtschaft nötig

„Ein unternehmerisches Herz sollte für eine zukunftsfähige Wirtschaft schlagen“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Zukunftsfähig seien Modelle, die auch langfristig tragfähig sind und den weltweiten Biodiversitätsverlust nicht noch verschärfen. Der Geschäftsführer der Reckhaus GmbH & Co. KG und Initiator von Insect Respect hat die Dringlichkeit des Insektensterbens und den Wert der Sechsbener erkannt und strebt daher eine Reduktion der Insektenbekämpfung an.

Reckhaus initiierte das Gütesiegel „Insect Respect“ für einen neuen Umgang mit Insekten: „Wir berechnen, wie viele und welche Insekten mit Bioziden im Innenraum bekämpft werden. Um diesen ökologischen Schaden zu kompensieren, errichten wir insektenfreundliche Lebensräume“, erklärt Reckhaus. Große Handelsunternehmen wie dm-Drogeriemärkte und Aldi Süd nutzen das Gütesiegel für ihre Eigenmarke-Produkte. „Mein Ziel ist es, die Gesellschaft zu sensibilisieren und den Markt der Biozidhersteller zurückzudrängen“.

### Umkehr durch Künstler

Auslöser für den Unternehmenswandel und das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie konfrontierten Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Frage: Wie viel Wert hat eine Fliege? Ihre Antwort: Retten statt töten. Die daraus entstandene Gegenstrategie mündete in einen Transformationsprozess und in die Entwicklung von „Insect Respect“. Den Höhepunkt bildete die gemeinsame Kunstaktion „[Fliegen retten in Deppendorf](#)“ (2012), die ein ganzes Dorf mobilisierte und eine Fliege mit dem weltweit ersten Flugticket für ein Insekt in den Wellness-Urlaub ins Schloss Elmau führte.

### Jede Fliege zählt – Tag der Insekten am 21. März 2019

Gerade hat Reckhaus die 4. Auflage seines Buchs „[Warum jede Fliege zählt](#)“ veröffentlicht. Die komplett überarbeitete und umfangreich ergänzte Publikation zeigt das ambivalente Verhältnis von Menschen und Insekten: Die Tiere sind wichtig als Nützlinge, aber auch bekannt als Schädlinge. Weltweit gehen ihre Zahl und Vielfalt stark zurück. (ISBN 978-3-033-07049-3).

Am 20./21. März 2019 veranstaltet Reckhaus zusammen mit dem Museum für Naturkunde Berlin den 3. bundesweiten [Tag der der Insekten](#). Mit ca. 200 Gästen aus Forschung, Umweltorganisationen, Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft kommt dort die «Lobby für Insekten» zum Schwerpunkt «Wirtschaft» zusammen: Was können Unternehmen gegen das Insektensterben unternehmen?

*(Ende der Medienmitteilung, 3.700 Zeichen)*

**Medienkontakt:** Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation

[kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org) | Tel.: +49 (0)176 56966395 – **Bildmaterial** [hier](#)



## Hintergrund

**Die Firma Reckhaus** ist seit über 60 Jahren auf Herstellung und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütesiegel Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

**Auslöser für den Unternehmenswandel** und das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ um. ([www.fliegenretten.de](http://www.fliegenretten.de)). Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt und mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt.

**Insect Respect** ist das weltweit erste Gütezeichen für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Nach dem Prinzip „Insektenbekämpfung Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ werden Gesellschaft und Wirtschaft für den Wert von Insekten sensibilisiert und insektenfreundliche Lebensräume geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation der Biozid-Branche an und inspiriert Unternehmer anderer Branchen zur Förderung von Insekten und Biodiversität. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenkerpreis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. [www.insect-respect.org](http://www.insect-respect.org)

### Tag der Insekten – Jetzt akkreditieren (20./21.03.2019)

Mit dem [Tag der Insekten](#) lädt Insect Respect und das Museum für Naturkunde Berlin ein, die Themen Biodiversität und Insektenschutz zu stärken. Zu der Tagung kommen ca. 200 Vertreter von Wissenschaft, Unternehmen, Politik, Umweltverbänden, Zivilgesellschaft und Medien. Akkreditierung für Medienschaffende: [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org)

*Tag der Insekten 2019: 21.03.2019, Berlin; mit Vorabendveranstaltung am 20.03.2019*

### Bewusstseinswandel in der Gesellschaft

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein über den Wert von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Maßnahmen ein. Mit großen Veranstaltungen wie dem bevorstehenden Tag der Insekten am 21.3.2019 im Museum für Naturkunde Berlin bringt Reckhaus die «Lobby für Insekten» zusammen. Vier [multimediale Dokumentationen](#) aus Deutschland und der Schweiz machen bestehende Lösungen und Akteure mit Videos, Texten und Präsentationen sichtbar. Eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, [Vorträge](#), [Ausstellungen](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und ermöglichen konkret anderes Handeln.

### Ohne Insekten überlebt die Menschheit nicht

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 40 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen. (s. z.B. Studie in [PLOS One](#))

### Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äußerst wertvoll.



## Bilder

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/angwfltxbtsfonm00vgys5tn9qhv2rws>

**Medienkontakt:** Tina Teucher, Insect Respect Kommunikation  
[kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org) | Tel.: +49 (0)176 56966395



Unternehmerisches-Herz-2019-Reckhaus\_c\_Sebastian-Muth4.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Mitte), erhält für sein „unternehmerisches Herz“ den Preis der WirtschaftsWoche. Links: Daniel Rettig, Ressortleiter Erfolg der WirtschaftsWoche. Rechts: Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe.  
 © Sebastian Muth



Unternehmerisches-Herz-2019-Reckhaus\_c\_Sebastian-Muth2.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (2.v.l.) mit den Unternehmern Reinhold und Carmen Würth sowie Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe.  
 © Sebastian Muth



AusgleichsflächeGais2016\_(c)JelenaGernert\_2265.jpg

In manchen Gebieten sind Insekten um 80% zurückgegangen. Insekten finden auf den von Insect Respect errichteten Flächen neuen Lebensraum.  
 © Jelena Gernert



Tag-der-Insekten-2019\_Jetzt-anmelden.jpg

Um eine Lobby für Insekten zu etablieren, veranstaltet Insect Respect jährlich den Tag der Insekten, das nächste Mal am [21.3.2019 in Berlin](#). (mit Vorabend am 20.3. im Museum für Naturkunde).



Ausgleich\_EntwickeltesDachInBielefeld8@JelenaGernert.jpg

Reckhaus schafft mit Insect Respect neue Natur-Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Diese Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.  
 © Jelena Gernert



FliegenReiten\_Fliegenhaus@ReimarOtt.jpg

Kunst führt zum Unternehmenswandel: Die St.Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin (l.) brachten Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ (2012) zum Umdenken.  
 © Reimar Ott



Cover\_Warum.JedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechseinern. ISBN 978-3-033-06082-1



Tätigkeitsbericht-Insect-Respect-Cover.png

Der Biozidhersteller Reckhaus zeigt im Insect Respect [Tätigkeitsbericht 2016/17](#) unternehmerische Lösungen zur Förderung von Insekten auf.